

650 Jahre Stadtrechte von Niedernhall



Im Jahre 2006 jährt es sich bereits zum 650. Mal, dass das Kocherstädtchen aus den Händen von Kaiser Karl IV das Stadtrecht verliehen bekam. Entscheidendes Kriterium hierfür war der in der damaligen Zeit gewichtige Beitrag von Niedernhall auf dem Gebiet der Salzgewinnung („das weiße Gold des Mittelalters“). Dieser **kaiserliche Hoheitsakt vom 22. Dezember 1356** war für die gesamte Weiterentwicklung des Kocherstädtchens von immenser Bedeutung. Die Verleihung der Stadtrechte erlaubte es Niedernhall u.a. den Alt-

stadtkern komplett mit einer 900 m langen Schutzmauer und dem dazugehörigen Wehrgang zu umschließen. Die umfangreichen Mauerarbeiten wurden bereits 5 Jahre später in Rekordzeit abgeschlossen. Mit der Verleihung des Stadtrechtes waren daneben das für damalige Verhältnisse bedeutsame Marktrecht sowie die eigenständige Gerichtsbarkeit und Finanzhoheit verbunden. Diese geschichtsträchtigen Geschehnisse sind für Niedernhall natürlich ein wichtiger Anlass, an diese für die Weiterentwicklung des örtlichen Gemeinwesens bedeutsamen Ereignisse zu erinnern und diese auch in gebührender Form zu begehen.

Stadtverwaltung Niedernhall, Hauptstr. 30, 74676 Niedernhall, Tel.: 07940/9125-0, Fax: 07940/9125-31